

**Vorlage**

Vorlage-Nr.: DSIV/ 3595/

**Datum:** 03/18/2009  
**Einreicher:** Dezernat Stadtentwicklung und Bau  
**zur Behandlung in:** öffentlicher Sitzung

**Beschlussvorlage an die Gremien der Stadt Leipzig**

**Betrifft:** Stadtentwicklungsplan Zentren, Fortschreibung 2008  
**Beratungsfolge:** 25.08.2008 Dienstberatung  
16.09.2008 Fachausschuss Wirtschaft und Arbeit  
23.09.2008 Fachausschuss Stadtentwicklung und Bau  
01.10.2008 Ortschaftsrat Hartmannsdorf-Knautnaundorf  
07.10.2008 Ortschaftsrat Holzhausen  
07.10.2008 Ortschaftsrat Seehausen  
07.10.2008 Ortschaftsrat Wiederitzsch  
07.10.2008 Ortschaftsrat Engelsdorf  
07.10.2008 Ortschaftsrat Lindenthal  
07.10.2008 Ortschaftsrat Mölkau  
07.10.2008 Ortschaftsrat Rückmarsdorf  
09.10.2008 Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg  
13.10.2008 Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln  
14.10.2008 Ortschaftsrat Plaußig  
30.09.2008 Ortschaftsrat Burghausen  
29.09.2008 Stadtbezirksbeirat Leipzig-West  
01.10.2008 Stadtbezirksbeirat Leipzig-Altwest  
02.10.2008 Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nordwest  
02.10.2008 Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nord  
02.10.2008 Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nordost  
14.10.2008 Stadtbezirksbeirat Leipzig-Ost  
29.10.2008 Stadtbezirksbeirat Leipzig-Südwest  
08.10.2008 Ortschaftsrat Miltitz  
09.10.2008 Stadtbezirksbeirat Leipzig-Mitte  
26.11.2008 Stadtbezirksbeirat Leipzig-Südost  
10.11.2008 Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln  
05.11.2008 Stadtbezirksbeirat Leipzig-Süd  
04.12.2008 Ortschaftsrat Liebertwolkwitz  
02.02.2009 Dienstberatung  
24.02.2009 Fachausschuss Stadtentwicklung und Bau  
10.03.2009 Fachausschuss Stadtentwicklung und Bau  
17.02.2009 Fachausschuss Wirtschaft und Arbeit  
18.03.2009 Ratsversammlung  
17.03.2009 Fachausschuss Wirtschaft und Arbeit

**Beschlussvorschlag**

1. Auf Grundlage des Abwägungsmaterials (Anhänge 1 und 2) wird der Stadtentwicklungsplan Zentren (STEP Zentren, Anhang 3) als städtebauliches Konzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen, dessen Ergebnisse einen verbindlichen Orientierungsrahmen bilden und in der Bauleitplanung zu berücksichtigen sind.
2. Als ein auf die Erhaltung und Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche der Stadt bezogenes Konzept werden mit dem STEP Zentren die nachstehenden Ziele verfolgt:
  - Stärkung der oberzentralen Funktion Leipzigs und Weiterentwicklung der City,
  - Stabilisierung der zentralen Versorgungsbereiche und Sicherung der wohnortnahen Nahversorgung,
  - Schaffung von Planungs- und Investitionssicherheit durch einen verbindlichen Orientierungsrahmen.
3. Die im STEP ausgewiesenen Zentren werden als Kategorien A bis D sowie Nahversorgungslagen und in Hinblick auf ihre konkrete Lage und räumliche Abgrenzung als zu schützende zentrale Versorgungsbereiche festgelegt (STEP Zentren, Kapitel 4.1, Übersichtsplan der Zentren, Zentrenpläne, Anlage 1, 2 der Vorlage).
4. Die konkret für das Stadtgebiet gutachterlich ermittelten zentrenrelevanten sowie nicht zentrenrelevanten Sortimente des Einzelhandels werden beschlossen ("Leipziger Sortimentsliste", Anlage 3).

5. Außerhalb der im STEP Zentren ausgewiesenen zentralen Versorgungsbereiche werden Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevanten Hauptsortimenten nur ausnahmsweise zugelassen, sofern von ihnen keine negativen Auswirkungen auf die zentralen Versorgungsbereiche zu erwarten sind. Das trifft regelmäßig auf die das Ortsbild von Leipzig prägenden Läden bis zu einer Größe der Verkaufsfläche von 150 m<sup>2</sup> zu („Leipziger Laden“).

6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zur Umsetzung des STEP Zentren alle Möglichkeiten der Umsetzung anzuwenden. Insbesondere sind

- die Steuerungsinstrumente der Bauleitplanung unter Berücksichtigung der im Kapitel 6.2 formulierten Grundsätze anzuwenden,
- die räumlichen Aussagen des STEP Zentren in die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sowie das Integrierte Stadtentwicklungskonzept einzubringen,
- die Einbindung geeigneter öffentlicher Einrichtungen in die Zentren bei Standortentscheidungen zu berücksichtigen,
- die Möglichkeiten des Zentrenmanagements sowie der Unterstützung von klein- und mittelständigen Unternehmen im Rahmen geeigneter städtebaulicher Förderprogramme zu nutzen,
- die enge Zusammenarbeit mit der IHK zu Leipzig, dem Handelsverband Westsachsen und der Landesdirektion in einem prozessbegleitenden Arbeitskreis fortzusetzen.

7. Das umsetzungsbegleitende Monitoring mit einer Erhebung des Einzelhandelsbestandes in Leipzig im 2-jährigen Rhythmus ist fortzuführen. Den Fachausschüssen Stadtentwicklung und Bau sowie Wirtschaft und Arbeit ist über die Monitoringergebnisse regelmäßig zu berichten.

8. Die Beschlüsse „Stadtentwicklungsplan Zentren“ (RB III – 128 /99 vom 18.11.1999) und „Stadtentwicklungsplan Zentren – Monitoringbericht 2007, Fortschreibung des STEP, Schutz der Zentren“ (RB IV – 1081/07 vom 12.12.2007) werden aufgehoben.

## Anzeigen/Download

Anhänge:

- 1 Änderungsvorschlag
- 2 Änderungstabelle (liegt nicht in digitaler Form vor)
- 3 Text STEP Zentren

Anlagen:

- 1 Zentrenplan A3
- 2 Zentrenpläne
- 3 Leipziger Sortimentsliste
- 4 Stellungnahmen des Arbeitskreises
- 5 Bericht zum Beteiligungsverfahren

[IV-ds-3595-bsdbl-rv.pdf](#)

[IV-ds-3595-text.pdf](#)

[IV-ds-3595-anhang-1.pdf](#)

[IV-ds-3595-anhang-3.pdf](#)

[IV-ds-3595-anlage-1.pdf](#)

[IV-ds-3595-anlage-2.pdf](#)

[IV-ds-3595-anlage-3.pdf](#)

[IV-ds-3595-anlage-4.pdf](#)

[IV-ds-3595-anlage-5.pdf](#)

[IV-ds-3595-ea-1.pdf](#)

[IV-ds-3595-äa-1.pdf](#)